

Die Länderbahn GmbH (DLB) - Gesamtpaket vom Tisch – EVG-Tarifkommission weist AG-Angebot zurück

Am 24. November wurden die Verhandlungen bei der DLB in Köln fortgeführt.

In der Verhandlung stand das Thema Entgelt-struktur im Mittelpunkt. Eine Einigung konnte nicht erzielt werden. Strittig bei der Entgeltstruktur für DLB sind aus Sicht der EVG folgende Themen:

- Deckelung (Schrittweise Einführung des „neuen“ Entgelts bis 2023)
- Besitzstände (Nicht durch das „neue“ Entgelt abgedeckt)
- Abschmelzung („Verrechnung“ von Besitzständen mit zukünftigen Entgelterhöhung)

Die EVG stellt klar: Keine Verschmelzung auf Kosten der Beschäftigten!

In den vorherigen Verhandlungen wurde ein Einmalzahlung in Höhe von 1.250 Euro für das Jahr 2017 (April bis Dezember) ausgehandelt. Die Arbeitgeberseite ist aber nicht bereit, diese Einmalzahlung losgelöst vom weiteren Verhandlungsverlauf zu vereinbaren!

Trotz mehrerer Gespräche nach dem Verhandlungstermin am 24. November, um eine Lösung für das Jahr 2017 zu finden, beharrt die DLB auf ein Gesamtpaket für das Jahr 2017 und 2018. Deshalb hat die EVG-Tarifkommission für DLB am 12. Dezember einstimmig entschieden, das Arbeitgeberangebot für 2017 und 2018 abzulehnen.

Downloads

 [Aushang](#)

(PDF, 30.95 KB, Wird in neuem Fenster/Tab geöffnet.)

(/fileadmin/Tarif/Aushaenge/2017/2017_12_13_Die_Laenderbahn_
_Angebot_vom_Tisch.pdf)